

Gut beraten, vorausschauend gewartet

- **Service 4.0: Neues Consulting-Angebot identifiziert individuelle Bedarfe für vorausschauende Wartung von Gepäckförderanlagen an Flughäfen**
- **Umfangreiches und markenunabhängiges Life-Cycle-Portfolio von Siemens sorgt für höhere Verfügbarkeit und verlängerte Lebensdauer**

Wer als Service-Experte am Flughafen für die Gepäckförderanlage zuständig ist, der kennt nahezu jede Schraube, jedes Tray oder jeden Motor in der Anlage. Der Spezialist erkennt dann auch, wann eine Vibration oder ein Rattern noch normal ist und wann ein technisches Problem vorliegt. Letzteres kann schnell zu einem zeit- und kostspieligen Unterfangen werden. Mit vorausschauender Wartung (Predictive Maintenance) lassen sich veränderte Zustände und Verschleiß bereits feststellen, bevor die menschlichen Sinne sie erfassen und sie größere Schäden oder Ausfallzeiten verursachen. Die Überwachung der Anlage wird unabhängig von Zeit und Ort sichergestellt. Zudem kann das Ersatzteilmanagement deutlich optimiert werden.

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat ein neues Beratungskonzept entwickelt, mit dem Flughafenbetreiber den individuellen, proaktiven Wartungsbedarf ihrer Gepäckförderanlage feststellen können. Dabei kommen innovative und markenunabhängige Service 4.0-Lösungen von SPPAL zum Einsatz, beispielsweise Vibrationsanalyse, Geräuschmustererkennung und Motorstromanalyse. Nach einer umfangreichen Systembetrachtung stellen die Service-Consultants ein kundenspezifisches Wartungsszenario für den Pilotbetrieb vor.

Im Pilotbetrieb installiert SPPAL – ohne in die bestehende Infrastruktur einzugreifen – Sensoren zur Zustandsüberwachung der Gepäckförderanlage. Via Gateway gelangen die Daten in die Cloud. Für die Analyse und Auswertung der verschiedenen Parameter haben die SPPAL Experten Zugriff auf die Daten in der Cloud.

Mit dem SPPAL Service-Consulting haben die Anlagenbetreiber die Möglichkeit, die Service 4.0-Lösungen kennenzulernen und sich mit einem maßgeschneiderten Konzept davon zu

überzeugen, welche individuellen Potenziale sich hinsichtlich Verfügbarkeit, Lebensdauer, Leistungsfähigkeit, Kosteneffizienz und Planbarkeit der Wartungsmaßnahmen für die Gepäckförderanlage ergeben.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 372.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.